

Sitzungsdatum: Montag, den 19.09.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:57 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus, Sanderstr. 63, 49413 Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

Verwaltung

Herr Alfons Echtermann

Herr Sven Friedrich

Herr Ansgar Westermann

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

Ausschussvorsitzende/r

Herr Tim Julian Dorniak CDU

ordentliches Mitglied

Frau Claudia Bausen BFD

Herr Robert Blömer CDU

Frau Nicole Bramlage CDU

Herr André Hälker CDU

Herr Steffen Lampe BFD

Frau Mirja Morthorst Grüne

Herr Nils Rübke-Stadtsholte CDU

Frau Tanja Ruhe CDU

Frau Birgit Sandmann SPD

Frau Sigrid Seelhorst CDU

Frau Susanne Witteriede SPD

stimmberechtigtes Mitglied

Herr Stefan Fiebig

Frau Hildegard Herms-Westendorf

Herr Klaus Hünteler

Frau Christine Stottmann

Gäste

Herr Karl-Heinz Kamlage

Abwesend:

stimmberechtigtes Mitglied

Frau Charlotte Hack

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung vom 14.02.2022
 - 3 Sprachfördermaßnahmen Schuljahr 2022/2023 - Vortrag Verein Pro Jugend
Vorlage: DS-19-0121
 - 4 Sachstandsbericht und Ziele "Digitale Stadtverwaltung"
 - 5 Sachstandsbericht Sanierung Sporthalle Kardinal-von-Galen Grundschule und Freibad
Vorlage: DS-19-0135
 - 6 Sanierung der Laufbahn Jahnstadion
Vorlage: DS-19-0137
 - 7 Auswertung der Schulbereisung vom 16.05.2022
- 7.1 Grundschule Höner Mark**
Vorlage: DS-19-0123
- 7.2 Grundschule Kardinal-von-Galen**
Vorlage: DS-19-0124
- 7.3 Oberschule**
Vorlage: DS-19-0125
- 8 Bericht zu den Schülerzahlen und eingerichteten Klassen an den Schulen zum Schuljahresbeginn 2022/2023
Vorlage: DS-19-0120
 - 9 Sachstand und Umsetzung "Digitalpakt Schulen"
 - 10 Nachträglicher Erwerb des Haupt- bzw. Realschulabschlusses; Antrag auf Bezuschussung der Kreisvolkshochschule Vechta e.V. für das Schuljahr 2022/2023
Vorlage: DS-19-0122
 - 11 Schulsozialarbeit in den Dinklager GS; weitere Finanzierung
Vorlage: DS-19-0132
 - 12 Umbaumaßnahmen Grundschule Kardinal-von-Galen
Vorlage: DS-19-0133
 - 13 Mitteilungen
 - 14 Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Im Vorfeld der Sitzung wird von Schulleiter Fiebig das Jahrbuch 2022 der Oberschule Din-
klage verteilt.

Vorsitzender Dorniak eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung um 18.00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Presse. Weiter stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung teilt er mit, dass TOP 11 im Anschluss an TOP 3 beraten werden solle. Alle Mitglieder des Ausschusses sind damit einverstanden. Somit wird die Tagesordnung dahingehend geändert.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung vom 14.02.2022

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung vom 14.02.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei zwei Enthaltungen

**zu 3 Sprachfördermaßnahmen Schuljahr 2022/2023 - Vortrag Verein Pro Jugend
Vorlage: DS-19-0121**

Der Vertreter des Vereines „Pro Jugend e.V.“, Herr Kamlage, bedankt sich für die Einladung und stellt die Arbeit des Vereines Pro Jugend e.V. kurz vor.

Weiter trägt er zu der Sitzungsvorlage vor und geht auf die vom Landkreis Vechta zur Verfügung gestellten Fördergelder für Sprachförderung ein. Aufgrund des hohen Bedarfs an Sprachförderung, auch durch Zuzug vieler ukrainischer Flüchtlinge, reichen diese Gelder nicht aus. Aktuell liege der Förderbedarf bei 48.000,- Euro.

Schulleiter Fiebig führt zu der Situation an der Oberschule aus und teilt mit, dass das Problem an Räumlichkeiten beseitigt werden konnte, da zwei Räume in der Begegnungsstätte bereitgestellt wurden. Seitens der Schulbehörde werden 7 Schulstunden für Sprachförderung bereitgestellt, dieses sei jedoch bei weitem nicht ausreichend. Auch auf Nachfrage bei der Schulbehörde wurde eine besondere Betreuung abgelehnt, da keine Gelder zur Verfügung stehen.

Es entsteht eine angeregte Diskussion, in der alle Schulleiter und Schulleiterinnen zu der Anzahl der zu fördernden Kinder, der Sprachfördermaßnahmen und Umsetzung im Unterricht ausführlich berichten.

Amtsleiter Echtermann merkt an, dass derzeit alle Schulträger Anträge für Sprachfördermaßnahmen stellen. Dies war in den vergangenen Jahren nicht immer der Fall, sodass nunmehr weniger Gelder für die einzelnen Maßnahmen zur Verfügung stehen, da der Landkreis das dort zur Verfügung stehende Budget bislang nicht erhöht habe. Dies sei seiner Meinung nach dringend notwendig.

Weiter teilt er mit, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Sprachförderbedarf bereits im Mai beim Landkreis gemeldet werden müssen und man die Entwicklung dieser Zahlen aufgrund der Flüchtlingssituation schlecht einschätzen könne.

Mitglied Bramlage merkt an, dass die Sprachförderung wichtig sei und hier nicht gespart werden dürfe. Mitglied Bausen schließt sich den Ausführungen an und fragt, ob eine Nachmeldung von Kindern über den Stichtag hinaus erfolgen könne. Weiter fragt sie an, ob ukrainische Kinder über das Internet unterrichtet werden. Erklärend führt Mitglied Morthorst aus, dass die staatlichen ukrainischen Schulbücher online gestellt wurden, jedoch erfolge das Lernen ohne Begleitung.

Jugendpfleger Kamlage merkt an, dass am Theater in Osnabrück ein Sprachangebot für ukrainische Schüler mit integriert sei. Er wünsche sich mehr solcher Angebote.

Mitglied Witteriede teilt mit, dass die Sprachförderung zu unterstützen sei. Hierzu solle der Bürgermeister das Gespräch mit dem Landkreis suchen. Ergänzend merkt Bürgermeister Putthoff an, dass der Ansatz für Sprachförderung nicht auf Dauer ausgerichtet sei. Er werde die Problematik beim Landkreis ansprechen.

Abschließend spricht sich auch der Vorsitzenden Dorniak dahingehend aus, dass der Bürgermeister die Sprachförderung in der HVB-Runde ansprechen solle.

Mitglied Morhorst bedankt sich bei Jugendpfleger Kamlage für seine Arbeit, die sehr gut funktioniere.

Beschlussvorschlag:

- a) Für die allgemeine Sprachförderung an der Oberschule werden 1.000,00€ Eigenmittel der Stadt Dinklage zur Verfügung gestellt.
Für Maßnahmen der sog. „Niederschwelligen Angebote“ werden Kofinanzierungsmittel in Höhe von 6.350,00 € bereitgestellt.
- b) Aufgrund des Antrags des Vereins „Pro Jugend Dinklage e.V.“ werden zusätzliche Mittel in Höhe von 25.000,00 € für weitere außerschulische Sprachfördermaßnahmen bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

- a) einstimmig
- b) einstimmig

zu 4 Sachstandsbericht und Ziele "Digitale Stadtverwaltung"

Herr Ansgar Westermann von der Stadtverwaltung Dinklage führt den dem Protokoll anliegenden Sachstandsbericht vor.

Mitglied Ruhe fragt bezüglich des Onlinezugangsgesetzes an, ob die Verwaltung diesbezüglich mit dem Landkreis zusammengearbeite. Hierzu teilt Verwaltungsmitarbeiter Westermann mit, dass die Verwaltung und der Landkreis Vechta die „Kommune 365“ ins Leben gerufen haben. In diesem Portal werden die Aufgaben online gestellt, die auch online gestellt werden müssen. Darüber hinaus könne jede Kommune eigene Leistungen zur Verfügung stellen.

Mitglied Seelhorst zeigt sich überrascht über das Onlineangebot. Sie regt an, die „Kommune 365“ publik zu machen, da es vielen Bürgern nicht bekannt sei.

Mitglied Witteriede fragt an, ob die Digitalisierung von Arbeitsprozessen und die Archivierung parallel laufen, was von Verwaltungsmitarbeiter Westermann bestätigt wird.

Auf Nachfrage von Mitglied Bausen teilt Verwaltungsmitarbeiter Westermann mit, dass auch jetzt schon z.B. ein Führungszeugnis online beantragt werden könne.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

zu 5 Sachstandsbericht Sanierung Sporthalle Kardinal-von-Galen Grundschule und Freibad Vorlage: DS-19-0135

Hauptamtsleiter Echtermann trägt zur Sanierung der Sporthalle Kardinal-von-Galen anhand der Sitzungsvorlage vor.

Er teilt mit, dass sich das Land Niedersachsen aufgrund eines weiteren Förderantrages mit weiteren 508.000,- Euro an der Sanierung beteilige, sodass sich die gesamte Fördersumme auf 1,308 Mio. € erhöhe. Da sich nach einer weiteren Kostenberechnung die Investitionssumme von 1,897 Mio.€ auf 2,381 Mio. € erhöhe, müssen im Haushalt 2023 weitere 400.000,- € eingeplant werden, da im lfd. Haushaltsjahr nur 1,90 Mio. bereitgestellt sind.

Zum Sanierungsstand der Sporthalle Kardinal-von-Galen übergibt er das Wort an Bauingenieur Friedrich, der mitteilt, dass eine Verlegung des Gasanschlusses durch die EWE erforderlich sei, da der Anschluss sonst überbaut werden würde.

Am Dienstag 20.09. fand ein Abstimmungstermin mit der ausführenden Firma Sieverding und dem Fachingenieur statt. Firma Sieverding werde die Arbeiten kurzfristig (wahrscheinlich in der kommenden Woche) ausführen.

Der Baustart sei für Anfang Oktober geplant.

Bisher wurden die Rohbauarbeiten und die Sanitärarbeiten ausgeschrieben.

Anlaufgespräche mit den jeweiligen Auftragnehmern haben stattgefunden.

Die Ausschreibung für die heizungstechnischen Anlagen liege zur Veröffentlichung vor.

Bei der Heizungsanlage sehe die Planung eine Hybridanlage vor, eine Kombination aus Wärmepumpe und Gasbrennwertheizung.

Im Sanierungsbereich (Umkleiden und Sporthalle) sei eine Fußbodenheizung geplant. Es werde mit einer voraussichtlichen Bauzeit von mind. 1,5 Jahren gerechnet.

Für eine PV Anlage wurden ca. 80.000 € eingeplant.

Weiterhin solle über eine eventuelle Erneuerung der Flutlichtanlage nachgedacht werden, da die Anlage veraltet sei und einige Flutlichtmasten abgängig (nicht mehr standsicher) seien. Zudem sei die Technik veraltet und kann so nicht an die neue Verteilung (Sporthallensanierung) angeschlossen werden. Zusätzlich kann hier auch Energie durch neue Technik eingespart werden.

Generell solle über die Notwendigkeit einer Flutlichtanlage auf dem Platz nachgedacht werden, für schulische Zwecke sei diese jedoch nicht erforderlich.

Hauptamtsleiter Echtermann trägt zur Sanierung des Freibades anhand der Sitzungsvorlage vor.

Ergänzend fügt Bürgermeister Putthoff an, dass die Planleistungen für die Sanierung der Freianlagen (dazu gehören auch die Becken) nun doch europaweit ausgeschrieben werden müssen.

Mitglied Witteriede fragt an, ob es bei der Sanierung des Freibades bei dem genannten Eigenanteil von 3,2 Mio € bleibe. Bürgermeister Putthoff teilt mit, dass bereits mit dem Antrag auf Sportförderung Preissteigerungen bei der Ermittlung der Investitionskosten berücksichtigt wurden. Weiter führt Bürgermeister Putthoff aus, dass generell alle Ausschreibungen aufgehoben werden, wo die Angebote 20% der kalkulierten Kosten übersteigen.

Mitglied Bramlage führt lobend aus, dass nun doch eine PV-Anlage installiert werde; dies solle generell auf alle neu errichteten öffentlichen Gebäuden eingeplant werden.

Ergänzend fügt Mitglied Ruhe an, dass die Öffentliche Verwaltung hier eine Vorbildfunktion habe. Weiter fragt sie an, inwieweit die Kinder pädagogisch mit in die Planungen einbezogen werden können. Bauingenieur Friedrich teilt mit, dass beim Kindergarten „In der Wiek“ ein pädagogischer Wert mit eingeplant worden sei.

Beratendes Mitglied Hünteler merkt an, dass eine Auswertung z.B. über produzierten Strom eingesehen werden könne und auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könne.

Mitglied Morthorst regt an, Zisternen für Wassereinsparungen miteinzuplanen, auch aufgrund des Dürresommers. Hierzu teilt Bauingenieur Friedrich mit, dass auf dem neuen Bauhof Zisternen vorgesehen seien.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

zu 6 Sanierung der Laufbahn Jahnstadion Vorlage: DS-19-0137

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

zu 7 Auswertung der Schulbereisung vom 16.05.2022

7.1 Grundschule Höner Mark Vorlage: DS-19-0123

Hauptamtsleiter Echtermann führt anhand der Sitzungsvorlage aus.

Er teilt mit, dass für die Anschaffung einer Videoüberwachung Kosten in Höhe von 17.500,- Euro einzuplanen seien.

Bauingenieur Friedrich führt zur Sanierung der Laufbahn der GS Höner Mark aus und teilt mit, dass die Sanierung im Herbst 2022 geplant sei.

Schulleiterin Herms-Westendorf fragt an, ob die Gelder für die Sanierung auch für eine Neugestaltung des Schulhofes verwendet werden können, da die Sanierung der Laufbahn nicht mehr gewünscht sei. Bürgermeister Putthoff merkt an, dass das im Rahmen der Haushaltsberatungen diskutiert werden müsse.

Bauingenieur Friedrich teilt mit, dass er eine Entscheidung brauche, ob der Auftrag für die Sanierung gestoppt werden solle.

Mitglied Ruhe gibt zu bedenken, dass ein neuer Schulleiter bemängeln könne, dass keine Laufbahn zur Verfügung stehe. Hierzu ergänzt Hauptamtsleiter Echtermann, dass der Oberschule und der Grundschule Kardinal-von-Galen eine Laufbahn mit Sprunggrube an der Schulstraße zur Verfügung stehe. Diese Einrichtung sei dann an der Grundschule Höner Mark nicht vorhanden.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, die entsprechenden Haushaltsmittel im Haushalt 2023 einzuplanen. Die geplante Sanierung der Laufbahn wird vorerst zurückgestellt und in den Haushaltsberatungen neu diskutiert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7.2 Grundschule Kardinal-von-Galen

Vorlage: DS-19-0124

Hauptamtsleiter Echtermann führt anhand der Sitzungsvorlage aus.

Schulleiterin Stottmann teilt mit, dass sie gerne bei den Planungen der Neugestaltung mitgesprochen hätte und führt kleinere Änderungen an. Weiter fragt sie an, wann ein neuer Unterstand aufgestellt werde. Hierzu teilt Bauingenieur Friedrich mit, dass für Gerätschaften und Stühle etc. ein Container als Lagermöglichkeit aufgestellt werde. Auch werde ein Container an der Beachvolleyballanlage aufgestellt.

Mitglied Bausen fragt an, warum die digitalen Koffer außerhalb des Digitalpaktes anzuschaffen seien. Hierzu teilt Hauptamtsleiter Echtermann mit, dass der Bedarf derzeit nicht eingeplant gewesen sei und die Mittel des Digitalpaktes erschöpft seien.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, die entsprechenden Haushaltsmittel im Haushalt 2023 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7.3 Oberschule

Vorlage: DS-19-0125

Bauingenieur Friedrich trägt anhand der Sitzungsvorlage vor.
Er führt aus, dass für die Feuerwehrbeschränkung 17.000,- Euro, für das Netz des Soccer-Feldes 8.000,- Euro und für die Sanierung Schüler-WC im Forum 25.000,- Euro einzuplanen seien.

Mitglied Bausen bemängelt, dass die Zahlen nicht in der Vorlage angegeben wurden und erst in der Sitzung vorgestellt werden.
Hauptamtsleiter Echtermann merkt hierzu an, dass heute nicht über die Beträge entschieden werden, sondern diese final in die Haushaltsberatungen diskutiert werden.

Mitglied Witteriede bemängelt die Formulierung des Beschlussvorschlages, der wie folgt geändert wird.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, die entsprechenden Haushaltsmittel im Haushalt 2023 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 Bericht zu den Schülerzahlen und eingerichteten Klassen an den Schulen zum Schuljahresbeginn 2022/2023 Vorlage: DS-19-0120

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Anlage zur Sitzungsvorlage vor.

Schulleiterin Stottmann merkt an, dass schon jetzt absehbar sei, dass zukünftig mehr Klassenräume benötigt werden.

Ab dem Jahr 2026/2027 habe jedes neu eingeschulte Kind den rechtlichen Anspruch auf eine Ganztagsbetreuung in Grundschulen und somit müsse auch die Mensa erweitert werden. Ergänzend fügt Jugendpfleger Kamlage hinzu, dass dieses auch bei weiteren Baumaßnahmen zu berücksichtigen sei.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

zu 9 Sachstand und Umsetzung "Digitalpakt Schulen"

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand des dem Protokoll anhängenden Sachstandsberichtes vor.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

- zu 10 Nachträglicher Erwerb des Haupt- bzw. Realschulabschlusses; Antrag auf Bezuschussung der Kreisvolkshochschule Vechta e.V. für das Schuljahr 2022/2023
Vorlage: DS-19-0122**

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Mitglied Witteriede hält die Förderung für sehr sinnvoll und spricht sich für die Finanzierung der Lehrgänge aus.

Beschlussvorschlag:

Zur Finanzierung der Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Haupt- bzw. Realschulabschlusses sind 6.000,00 € im Haushalt 2023 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- zu 11 Schulsozialarbeit in den Dinklager GS; weitere Finanzierung
Vorlage: DS-19-0132**

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Schulleiterin Stottman teilt mit, dass die derzeit genehmigte Halbzeitstelle für die Schulsozialarbeit krankheitsbedingt nicht besetzt sei. Hier sei auch nicht absehbar, wann die Kollegin wieder einsatzfähig sei.

Jugendpfleger Kamlage vom Verein „Pro Jugend e.V.“ merkt an, dass dieser Aufgabenbereich derzeit von der sozialpädagogischen Fachkraft mitgemacht werde. Weiter führt er zum Aufgabengebiet einer sozialpädagogischen Fachkraft aus.

Mitglied Ruhe fragt an, ob Chancen auf Genehmigung einer Ganztagsstelle bestehe. Schulleiterin Stottmann teilt mit, dass derzeit nicht vorgesehen sei, die Stelle aufzustocken. Der Grund hierfür sei ihr nicht bekannt.

Beschlussvorschlag:

Für die weitere Finanzierung der Schulsozialarbeit an der Grundschule Kardinal-von-Galen wird im Haushalt 2023 ein Betrag in Höhe von 20.000,00 € eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- zu 12 Umbaumaßnahmen Grundschule Kardinal-von-Galen
Vorlage: DS-19-0133**

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Mitglied Bausen merkt an, es sei wichtig, im Sinne der Kinder und Mitarbeiter kurzfristig zu beginnen, da es erfahrungsgemäß bis zur Fertigstellung sehr lange dauern könne.

Ergänzend fügt Schulleiterin Herms-Westendorf an, es solle Kontakt mit der Landesschulbehörde aufgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

Für evtl. anstehende Baumaßnahmen an der Grundschule Kardinal-von-Galen sind im lfd. Haushaltsjahr 2022 Mittel für Planungsleistungen als außerplanmäßige Aufwendungen bereitzustellen. Die Planungskosten sind von der Verwaltung umgehend zu ermitteln

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 13 Mitteilungen

Hauptamtsleiter Echtermann und Schulleiterin Herms-Westendorf stellen Herrn Lars Thöle als neuen Mitarbeiter der GS Höner Mark vor und freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

zu 14 Anfragen und Anregungen

a) Mitglied Seelhorst merkt an, dass viele Kinder keinen Schwimmunterricht erhalten. Hierzu teilt Schulleiterin Herms-Westendorf mit, dass an allen Schulen die Schüler ermittelt wurden, die nicht schwimmen können. Am Freitag, dem 23.09.2022 werde voraussichtlich mit dem Schwimmunterricht gestartet.

Ergänzend fügt Hauptamtsleiter Echtermann hinzu, dass nach dem Schulschwimmunterricht auch Schwimmkurse für kleine Kinder angeboten werden.

Bürgermeister Putthoff teilt mit, dass in diesem Jahr soviele Schwimmkurse wie möglich durchgeführt werden sollen.

Es entsteht eine Diskussion, in der angeregt wird, den Schwimmunterricht auch während der Freibadsaison durchzuführen. Dieses wird von der Verwaltung abgelehnt, da dieses im laufenden Schwimmbetrieb nicht möglich sei.

b) Jugendpfleger Kamlage fragt an, ob die Vertretung der Schüler zur Ausschusssitzung nicht eingeladen sei. Die Verwaltung teilt mit, dass die Schülervertreterin eine Einladung erhalten habe, diese jedoch nicht wahrgenommen habe.

Carl Heinz Putthoff Tim
Julian Dorniak
Vorsitzender

Heidi Bellersen

Protokollführung

Carl Heinz Putthoff
Bürgermeister